

[Kauf]p. Kaufpreis, OB, NB, OP, SCH vereinz.: *da Kafpreis* Mengkfn DGF; *haben den Kaufpreis eingenomen* Indersdf DAH 1608 OA 25 (1864) 316.

WBÖ III,833.– DWB V,344.– S-107/57.

[Mark(t)]p. Marktpreis, OB, NB, SCH vereinz.: *Marchtpraiß* Staudach (Achtental) TS.

Schw.Id. V,795.– DWB VI,1654.– S-107/78.

[Sau]p. Preis für Schweine: °*Saubreis* Neufraunhofn VIB; *Saupreis* SCHWEIGER Sauhändler 107.

[Weit]p. Preis für den Wettbewerbsteilnehmer mit der weitesten Anreise: *Weitpreis* „beim Kegeln“ Passau; *Weitpreis, Schönheitspreis* [bei einem Umritt] Julbach PAN BHV 8 (1921) 6; *du Schafskopf ... Du kriegst schon die große Medaillon auf dem Oktoberfest, sammt dem Weitpreis!* Leben, Wirken u. Treiben der Kellnerinnen ... am Schlenkeltage, München 1833, 61.

DWB XIV,1,1,1307.– Spr.Rupertwinkel 94. A.R.R.

†Preis²

M., Beute: *also schriern di knecht über den nachrichter: 'preiß, preiß'* Rgbg 1552 Chr.dt.St. XV,227,9f.– In festen Fügungen: *zum P. bringen* überreichen, überlassen: *an X. X. seiner Tochter bringt a Betta zum Preiß* Irschenbg MB 1841 QUERI Bauernerotik 117.– †: *Preis machen etwas* „es sich zueignen, besonders: gewaltsam“ SCHMELLER I,471.

Etym.: Aus afrz. *prise*; PFEIFER Et.Wb. 1040.

SCHMELLER I,471.– WBÖ III,833f.; Schwäb.Wb. I,1388f.; Schw.Id. V,795f.– DWB VII,2090-2092; Frühhd.Wb. IV,1054f. A.R.R.

Preisel

F(?), Preiselbeere, NB vereinz.: *Preißln* Regenhütte REG; *braisai* nach KOLLMER II,319.

Etym.: Verkürzt aus →[*Preisel(s)*]beere; WBÖ III,791.

WBÖ III,791; Suddt.Wb. II,600.– KOLLMER II,319.

A.R.R.

breisen

Vb., (Kleidung) schnüren: *bräise* Schuhe schnüren Bernbeuren SOG; *svenne dū die arme ... gestellet hāst ... zuo brisen* BERTHOLDV R I,516,1-3; *Also ein buler ... In sein kleydung sich schmuckt und preist* SACHS Werke XVI, 517,6-8.

Etym.: Mhd. *brisen* st./swv., Herkunft unklar.

SCHMELLER I,364,472.– WBÖ III,836; Schwäb.Wb. I,1389; Schw.Id. V,791-793.– DWB II,355f., VII,2096; Frühhd.Wb. IV,1058f.; Mhd.Wb. I,1015.– W-41/29.

Abl.: *Breis*.

Komp.: [**ein**]b. **1** (Kleidung) einfassen, °OB vereinz.: °*der Ärmel muuß einpreist wern* O'igling LL.– **2** wie →b., °OB vereinz.: °*Schua einpreisa* Eresing LL.– **3** mit Firstziegeln decken, °OB vereinz.: °*hint müaßma no einpreisn* Edelshsn SOB.

WBÖ III,836; Schw.Id. V,793.– ²DWB VII,497; M. LEXER, Mhd.Taschenwb., Stuttgart ³⁸1992, 98.– W-41/29. A.R.R.

preisen

Vb., preisen, loben, °OB, °NB, OP vereinz.: °*dea māgs, wenn ma'n aiwei recht preist* Ismaning M; *braisn* nach KOLLMER II,71; *Aea hot seinō drei Weiba rāchd preist* SCHLICHT Altheimld 107; *Wer lang ain rainer degē [Unverheirateter] plib, wart am höchsten gepreist* AVENTIN IV,78,24f. (Chron.).

Etym.: Mhd. *prisen* st./swv., aus afrz. *preisier*; KLUGE-SEEBOLD 721.

WBÖ III,835; Schwäb.Wb. I,1389; Schw.Id. V,795.– DWB VII,2093-2096; Frühhd.Wb. IV,1056-1058; LEXER HWB. II,297.– KOLLMER II,71f.

Komp.: [**an**]p. anpreisen, °OB, °NB, OP vereinz.: *d'Wār oapreisn* Naabdemerth NEW.

WBÖ III,835; Suddt.Wb. I,388.– ²DWB II,1228.– S-107/85.

[**aus**]p. **1** herumerzählen, °OP vereinz.: *wos aspreisn* an die große Glocke hängen Hessenrth KEM.– **2** (jmdn) öffentlich ausrichten: *Preis a de aus im ganzen Land* Mockersdf KEM Oberpfalz 7 (1913) 23.

WBÖ III,835; Suddt.Wb. I,640.– ²DWB III,1259.

[**ein**]p. aufschwätzen, °NB vereinz.: °*der möchte ma unbedingt sei Kua eipreisn* Straßkchn SR.

A.R.R.

Breisling

M.: °*Breisling* dürrer Ast, Fallast Utzenhfn NM.

Etym.: Herkunft unklar.

A.R.R.

breit

Adj. **1** breit, ausgedehnt.– **1a** von großer seitlicher Ausdehnung, °Gesamtgeb. vielf.: *da Weg wird ojwa breada* Haunswies AIC; *hāt dea a*